

## Probenahmeanleitung

Grundsätzlich ist bei allen Schritten zu beachten, dass jegliche Nähe zu lösemittelhaltigen Produkten die Probe kontaminieren kann. Zu vermeiden sind insbesondere: Reinigungsmittel, Verdünnung, Farben, Lacke, Treibstoff, Abgase u.a.

### 1) Probenahme

Die Probenahme sollte möglichst durch eine **ortsnahe neutrale Stelle** (z.B. städt. Umweltamt, Sachverständiger, Notar) erfolgen.

Die Proben für die zu untersuchenden Produkte sind möglichst **aus der laufenden Produktion** zu entnehmen. **Nur im Ausnahmefall** (vorher mit SHI abzuklären) sollten Proben aus Lagerbeständen entnommen werden. Diese dürfen nicht älter als drei Wochen sein. Die Proben sollten aus der **Mittellage** einer verpackten Charge (z.B. Paletteneinheit) entnommen werden.

### 2) Probengröße

Zur Festlegung der Probenmenge und Probengröße wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner beim jeweils prüfenden Institut oder an das Sentinel Haus Institut.

### 3) Kennzeichnung

Zur Kennzeichnung der Probe dürfen **keine lösemittelhaltigen Schreibutensilien** verwendet werden. Bitte verwenden Sie Haftklebe-Etiketten, die mit Kugelschreiber beschriftet werden und **auf die Verpackung** angebracht werden. Bei mehreren Proben müssen die unterschiedlichen Proben nummeriert werden.

### 4) Verpackung

Die Probe wird zunächst **zweifach in Alufolie** eingewickelt. Anschließend wird die Probe möglichst **luftdicht** in eine **emissionsarme Kunststoffolie** (Polyethylen, Polypropylen, Gefrierbeutel) gepackt und mit Klebeband verschlossen.

***Nicht ordnungsgemäß verpackte Proben können nicht zur Laborprüfung angenommen werden.***

### 5) Versand

Zum Versand können die üblichen Post- und Paketdienste zum Einsatz kommen oder - alternativ - durch den Kunden vorbeigebracht werden. Hierbei ist zu beachten, dass beim Transport per PKW die Probe nicht in der Nähe von Emissionsquellen gelagert wird (z. B. Reservekanister).

### 6) Bestätigung der Probenahme

Die unabhängige Probenahme muss vom Probenehmer sowohl auf den Proben selbst wie auch auf dem Probenahmefolienblatt (mit Firmenstempel) bestätigt werden.